

Pflege- und Aufbauanleitung deiner Kunstbilder

Der richtige Platz für deine Kunst

Schon die Auswahl des geeigneten Ortes ist ein wichtiger Schritt zum Schutz deiner Kunstwerke. Licht, Luftfeuchtigkeit und Temperatur haben Einfluss auf Kunstwerke und können sie schädigen. Idealerweise sollte Kunst stabilen Temperaturen von 18-20° und einer relativen Luftfeuchtigkeit von etwa 55% ausgesetzt werden - aber wer kann solche Werte in einem privaten Haushalt schon gewährleisten?

Trotzdem kannst du einiges tun, um deine Kunstwerke zu schützen. Wähle einen Ort, der keinen allzu großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Natürlich lassen sich mit dem Wechsel der Jahreszeiten Änderungen nicht ganz vermeiden. Aber mit Rollläden oder Vorhängen lassen sich im Sommer die Räume etwas kühler halten und mit einer Schale Wasser kann man auch während der Heizperiode die Luftfeuchtigkeit erhöhen.

- **Vermeide direkte Sonneneinstrahlung**

Direkte Sonneneinstrahlung kann zu Verblassen, Verfärbungen und Schäden an deinen Kunstwerken führen. Wähle daher einen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Verwende gegebenenfalls Vorhänge oder Jalousien, um das Licht zu kontrollieren.

- **Klimakontrolle**

Wie erwähnt, können schwankende Temperaturen und Luftfeuchtigkeit ebenfalls schädlich für Kunstwerke sein. Vermeide Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie Badezimmer oder Küchen. Lagere Bilder, die du nicht präsentierst, nicht im Keller - oder nur dann, wenn er wirklich trocken ist. Dachspeicher sind meist nicht gedämmt und daher zu hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt.

- **Hitze vermeiden**

Hänge deine Kunstwerke nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Kaminen auf. Das könnte die Materialien beschädigen und Verformungen verursachen.

- **Schutz vor physischen Schäden**

Vermeide stark frequentierte Bereiche, enge Durchgangswege oder Orte, an denen die Bilder leicht angestoßen werden und herunterfallen könnten.

Pflege- und Aufbauanleitung deiner Kunstbilder

So hängst du deine Kunst sicher auf

Beim Aufhängen der Kunstwerke solltest du besonders auf 3 Dinge achten:

- **Wandbeschaffenheit**

Untersuche die Wand, an der du deine Kunstwerke aufhängen möchtest. Stelle sicher, dass sie trocken, stabil und in der Lage ist, das Gewicht des Kunstwerks zu tragen. Bei schweren oder großen Kunstwerken kann es notwendig sein, spezielle Befestigungen oder Verankerungen zu verwenden.

- **Geeignete Aufhängesysteme**

Professionelle Galerieschienen, stabile Bildhaken oder D-Ringe mit Draht sind gute Optionen. Befestige sie gegebenenfalls mit Dübeln in der Wand. Achte darauf, dass das Aufhängesystem das Gewicht des Kunstwerks unterstützt und sicher an der Wand befestigt ist.

- **Luftzirkulation**

Luftzirkulation hilft bei der Regulierung der Luftfeuchtigkeit und vermeidet Kondensation hinter dem Bild. Du kannst ein Aufhängesystem benutzen, das etwas Abstand zwischen Bild und Wand lässt, oder du befestigst kleine Filz- oder Korkstücke auf der Rückseite des Kunstwerks.

Besonderheiten der Materialien

Verschiedene Kunstmaterialien haben unterschiedliche Empfindlichkeiten gegenüber Umwelteinflüssen. Die jeweiligen Schutzmaßnahmen können daher unterschiedlich ausfallen.

- **Aquarelle und Zeichnungen auf Papier**

Aquarelle und Zeichnungen auf Papier sind in der Regel sehr empfindlich. Feuchtigkeit, UV-Strahlen und Säure können großen Schaden verursachen. Sie sollten unbedingt vor direktem Sonnenlicht, hoher Luftfeuchtigkeit und sauren Materialien geschützt werden. Es ist sinnvoll, sie nur gerahmt zu präsentieren. Am besten unter Museumsglas - dazu gleich mehr. Wenn du Zeichnungen und Aquarelle aufbewahrst, solltest du säurefreie Hüllen oder Passepartouts verwenden.

- **Kohle- und Pastellzeichnungen**

Auch Kohle- und Pastellzeichnungen sind sehr empfindlich. Die trockenen Pigmente liegen lose auf dem Papier auf und sind anfällig für Verschmieren. Sie sollten daher mit Vorsicht behandelt werden. Hinter Glas sind sie vor Staub und Reibung geschützt. Wichtig ist aber,

Pflege- und Aufbauanleitung deiner Kunstbilder

dass du ein Passepartout verwendest, sodass das Glas nicht direkt auf den Pigmenten aufliegt.

- **Ölgemälde und Acrylmalerei**

Öl- und Acrylgemälde sind in der Regel widerstandsfähiger gegenüber Feuchtigkeit und UV-Strahlen als Aquarelle oder Zeichnungen auf Papier. Acrylfarben sind sogar noch etwas weniger empfindlich. Dennoch sollten sie vor direkter Sonneneinstrahlung, extremen Temperaturen und Feuchtigkeit geschützt werden. Firnis oder ein Schutzlack versiegelt die Oberfläche und schützt vor UV-Strahlen und vor Verschmutzung. Gemälde auf Leinwand können im Laufe der Zeit an Spannung verlieren oder sich leicht verformen. Durch Nachspannen lässt sich die Spannung erhalten und eventuelle Verformungen korrigieren. Wenn du dir unsicher bist oder bei wertvollen Kunstwerken ist es ratsam, einen Fachmann wie einen Restaurator oder Kunsthistoriker zu fragen, um die beste Pflegemethode zu ermitteln.

Museumsglas

Bei Museumsglas handelt es sich um säurefreies Glas, das auch sonst keine Bestandteile enthält, die das Kunstwerk im Laufe der Zeit beschädigen könnten. Es ist mit einer UV-Schutz Beschichtung versehen. So bleibt das Kunstwerk vor diesen schädlichen Strahlen geschützt.

Anders als herkömmliche Glasoberflächen reduziert es Reflexionen und Glanz. Details und Farben des Kunstwerks sind klarer - und ohne störende Reflexionen - erkennbar. Das Museumsglas bildet eine Barriere gegen Staub, Schmutz und andere Verunreinigungen, die das Kunstwerk beeinträchtigen können. Es hilft auch, das Kunstwerk vor versehentlicher Berührung oder Beschädigung zu schützen.

Pflege- und Aufbauanleitung deiner Kunstbilder

Die richtige Pflege von Kunst

Um die Schönheit und Integrität deiner Kunst auch über die Zeit zu erhalten, ist die richtige Pflege wichtig.

- **Handhabung**

Berühre deine Kunstwerke immer mit sauberen Händen und **trage am besten**

Baumwollhandschuhe, um Fingerabdrücke und Schmutz - und den Kontakt mit Säure! - zu vermeiden. Berühre die Oberfläche des Kunstwerks nicht direkt, insbesondere bei Gemälden oder empfindlichen Materialien wie Papier.

- **Reinigung**

Entferne Staub regelmäßig von deinen Kunstwerken, um eine Ansammlung von Schmutz zu vermeiden. Verwende einen weichen, sauberen Pinsel oder einen Staubwedel. Tücher, auch feine Mikrofaser-tücher, können an der Oberflächenstruktur von Gemälden hängen bleiben und so Schäden verursachen. Verwende keine Wasser und erst recht keine Reinigungsmittel.

Lässt sich die Verschmutzung nicht durch einen Pinsel lösen, verwende ganz, ganz wenig Feuchtigkeit (es klingt seltsam, aber am besten eignet sich Speichel). Achte darauf, nicht zu reiben oder zu drücken. Nimm das Gemälde zur Pflege am besten von der Wand, so kann es nicht herunterfallen.

- **Regelmäßige Inspektion**

Untersuche deine Kunstwerke regelmäßig auf Anzeichen von Veränderungen, Beschädigungen oder Insektenbefall. Falls du Anomalien feststellst oder Fragen zur Pflege hast, konsultiere einen professionellen Restaurator oder Kunsthistoriker.

- **Lagerung**

Wenn du Kunstwerke lagern musst, achte darauf, dass sie in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Verwende säurefreie Kartons, Hüllen oder Archivierungsmappen, um die Kunstwerke zu schützen. Staple oder drücke Kunstwerke nicht zusammen und bewahre sie flach oder in speziellen Behältern auf, um Beschädigungen zu vermeiden.

Kunstwerke auf Leinwand solltest du senkrecht lagern, da sich sonst die Keilrahmen durchdrücken und Spuren hinterlassen könnten. Wenn du sie an die Wand lehnt, lege ein Blatt säurefreies Papier dazwischen. Trenne mehrere Leinwände ebenfalls mit säurefreiem Papier.

Pflege- und Aufbauanleitung deiner Kunstbilder

Firnis (Versiegelung) erneuern? So findest du es heraus.

Nutze ein Baumwolltuch und feuchte es mit etwas Speichel an. Wische dann über eine kleine Stelle des Gemäldes. Erscheint an der gereinigten Stelle eine

- ✓ **volle Farbpracht:** einfache Reinigung
- ✓ **vergilbte Farbschicht:** Firnis erneuern

Wichtig: Teste vor Reinigung und Firnisabnahme zunächst an einer kleinen Stelle am Rand, ob Schäden durch Behandlung entstehen.

Welcher Firnis verwendet wurde, steht auf dem Echtheitszertifikat.

Gemälde reinigen

Um Ihr Gemälde von Staub und Schmutz zu befreien, benötigen Sie folgende Utensilien:

- weiche Bürste
- Baumwolltuch (darf nicht fuseln)
- Speichel oder destilliertes Wasser

Am besten geeignet für die Gemäldereinigung ist Speichel. Alternativ kannst du auch destilliertes Wasser verwenden.

- **Schritt 1: Gemälde von der Wand nehmen**
Damit das Gemälde bei der Reinigung nicht aus Versehen von der Wand fällt, solltest du das Bild flach einen Tisch oder den Boden legen.
- **Schritt 2: Losen Staub entfernen**
Befreie das Gemälde mit der **weichen Bürste** vorsichtig von losem Staub und Schmutz.
- **Schritt 3: Gemälde mit Speichel reinigen**
Feuchte das **Baumwolltuch** mit **Speichel** oder **destilliertem Wasser** an, reibe das Gemälde vorsichtig Stück für Stück ein und nehme den Schmutz ab.